

Schützen des Bezirksverband Eifel feiern Bezirksbruderschaftstag in Oberstadtfeld am 22.Okt.2016

Der Bezirksverband Eifel feiert traditionell als Abschluss zu den Schützenfesten ihren Bruderschaftstag. Die ausrichtende Bruderschaft war in diesem Jahr die St. Hubertus Schützenbruderschaft Oberstadtfeld. Begonnen wurde der Abend mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Fialkirche St. Brigida Oberstadtfeld. Die hl. Messe zelebrierte der Bezirkspräses Pfarrer Ludwig Hoffmann, mit einer feierlichen Mitgestaltung von den Trierer Sängerknaben.

Die Fortsetzung der Feierlichkeiten erfolgte in der Gemeindehalle. Der Brudermeister Arnold Möseler, des gastgebenden Vereins, begrüßte alle anwesenden Bruderschaften. Der Bezirksbundesmeister Rolf Hoffmann begrüßte ebenfalls alle Bruderschaften, sowie die anwesenden Königspaare stv. hierfür den Bezirkskönig Marcel Molitor mit Miriam und alle anwesenden Ehrenmitglieder. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Pokale der Vergleichswettkämpfe in Schüler- und Jungschützen, sowie die in der Schützen- und Altersklasse verteilt.

Zur Unterhaltung und Tanz spielten die Neroburger.

Zum Großen Zapfenstreich marschierten alle anwesenden Bruderschaften des Bezirksverbandes Eifel, die Bürgerschützen Landscheid und Fackelträger der Freiw. Feuerwehr Oberstadtfeld unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Landscheid auf. Den Auftakt eröffneten die Landscheider Böllerschützen. Die Dorfbewölkerung beteiligte sich rege.

Höhepunkt des Abends war die Tombola mit Verlosung zu Gunsten des Elternkreises behinderter Kinder, Wittlich / Daun e.V..

Der Erlös ist bestimmt für den Verein zu Gunsten eines Spendenaufrufes für Leon den Irene Basten vorstellte. Die Übergabe erfolgte am 06. Nov. 2016 im Schützenhaus Oberstadtfeld. Hier gab Arnold Möseler die stolze Spendensumme von 3000 Euro bekannt, die er im Beisein von Oberstadtfelder Schützen und einer Abordnung des Bezirksverbandes Eifel an Irene Basten vom Elternkreis behinderter Kinder übergab. Irene Basten bedankte sich herzlich für die Bereitschaft und versicherte, dass hiermit die Lebenssituation von Leon verbessert werde.

Die Schützenbruderschaft bedankt sich bei den Sammlern und Spendern, insbesondere bei den Firmen und Geschäften des Trierer Landes für die eigens hierfür gespendeten Geld- und Sachpreise. Ohne diese Mühe, den Arbeitseinsatz und die Spendenfreudigkeit, für diesen guten Zweck, hätte dieses erfreuliche Ergebnis nie erzielt werden können.



SPENDEN - AUFRUF

Leon kam mit einer Körperbehinderung auf die Welt.
Seine Eltern sind schon seit seiner Geburt vor 10
Jahren Mitglied in unserem Elternkreis.

Er hat an einer Hand keine Finger und ist daran schon
mehrfach erfolgreich operiert worden.

Nun stehen ihm aber 6 Operationen an seinem Bein
bevor.

Dieses ist stark verkürzt und wird in aufwändigen
Operationen dem anderen Bein angeglichen.

Kinderzimmer und Bad sind im ersten Stock, wenn er
nach Hause kommt könnte er nicht unten am
Familienleben teilnehmen.

Das war für uns eine Aufgabe eine Spendenaktion ins
Leben zu rufen.

Wir möchten Leon helfen diesen Anbau zu
finanzieren.

So kann er am sozialen Leben in der Familie teilhaben
und wäre nicht isoliert.

Es ist schon schwer für ihn dass er dann über Jahre im
Rollstuhl sitzen muss.

Wir, der Elternkreis bedanken uns für ihre Bereitschaft
dieses Projekt zu unterstützen.

Vielen Dank